Schulungen für kleine Wasserwerke / WWS Beirat

23. Arbeitstagung Umweltmedizin/ - hygiene, Essen 14.11.2013

Kleine Wasserwerke

Problem

Beirat

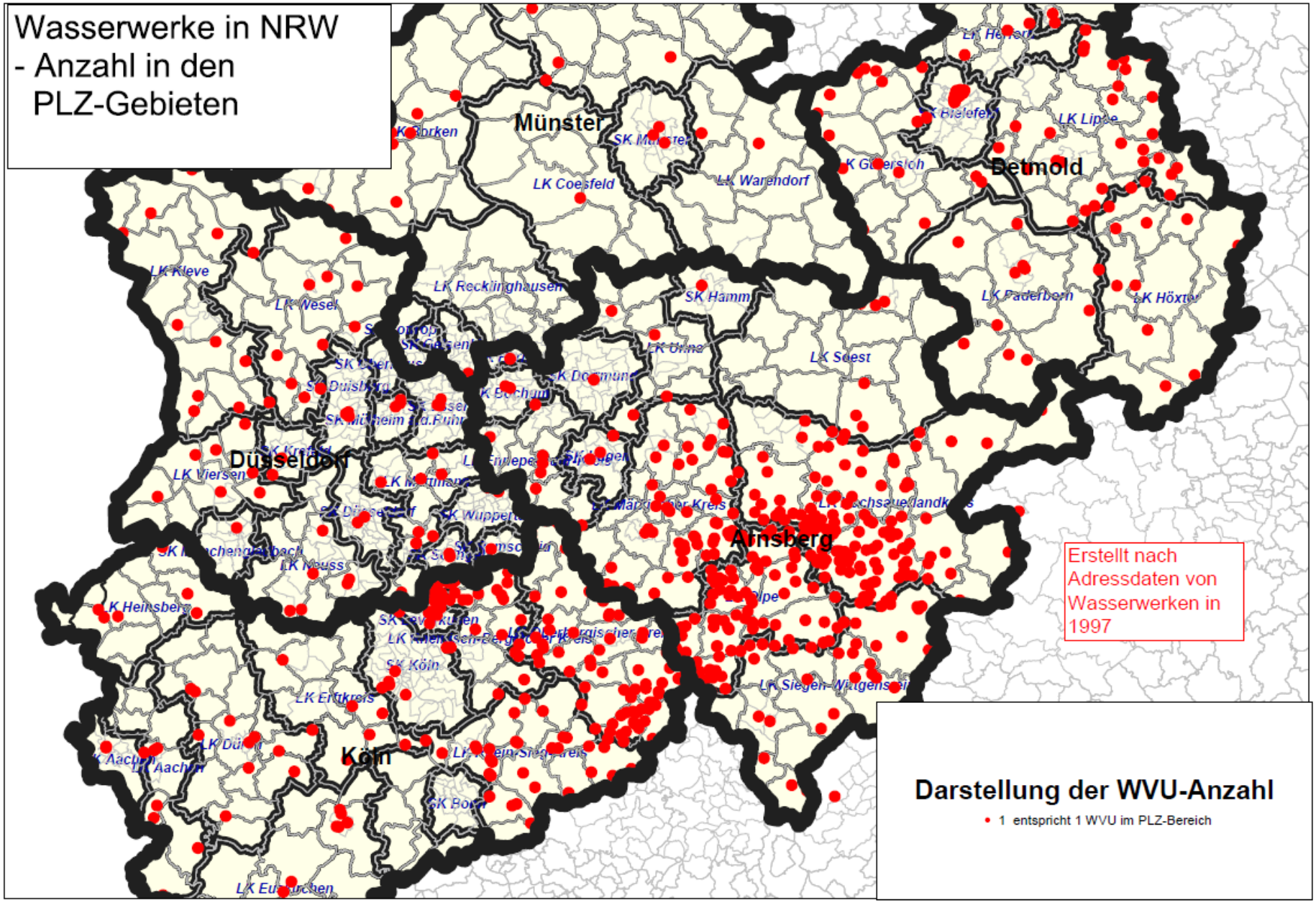
Schulungen

Kleine Wasserwerke

- Unternehmen der örtlichen Wasserversorgung für bis zu 1000 Personen
- kein hauptamtliches Personal; ehrenamtlich geführte Wasserversorgung
- nicht kommunale Betriebe, sondern Zweckverbände, Wassergenossenschaften, Vereine
- ohne Organisationsstruktur wie in kommunalen Unternehmen
- Aufrechterhaltung der Versorgung mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand
- Verbandsvorsteher garantiert und haftet persönlich

Probleme kleiner Wasserwerke

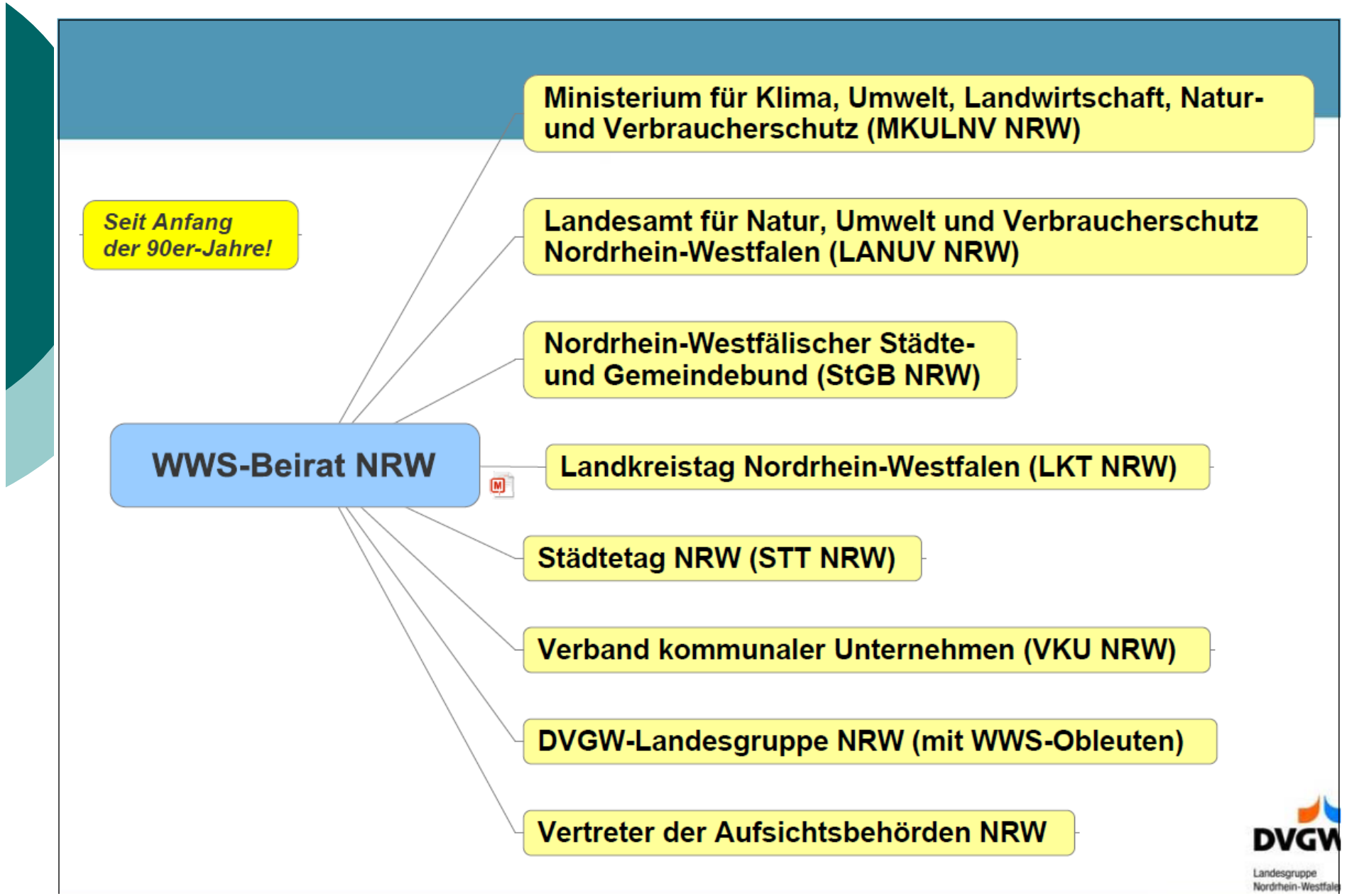
- Feststellungen der Überwachungsbehörden:
  - In der Regel kein qualifiziertes verantwortliches Personal
  - Auffälligkeiten nach Regenereignissen
  - Häufigere Grenzwertüberschreitungen
  - Technische Unzulänglichkeiten
  - Fehlende Qualifikation und fehlendes Bewusstsein der technisch verantwortlichen Personen
  - Geringe Kenntnisse der Trinkwasserverordnung bzw. des technischen Regelwerkes



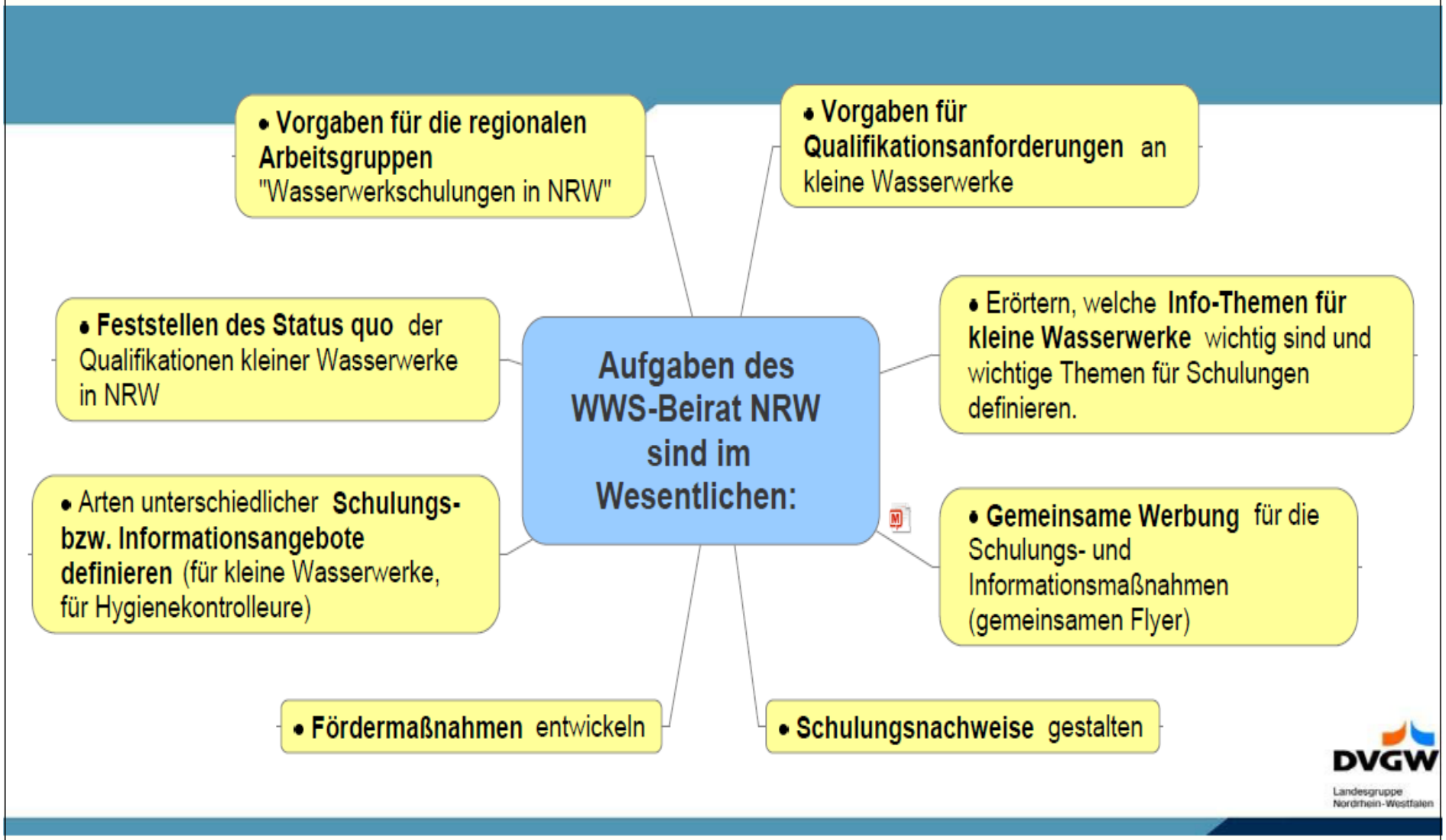
Quelle: DVGW; Heinz Esser

Schulungsbedarf

- Verbandsvorsteher etc.
  - vorrangig rechtliche Hintergrund-Informationen insbesondere zu Haftungs- und Versicherungsfragen
- Betriebspersonal
  - vorrangig technische Informationen
- Steigende Anforderungen
  - Trinkwasserverordnung
  - Technisches Regelwerk
  - Arbeitsschutz
  - Betreiberpflichten
  - Dokumentation


Seit Anfang der 90er-Jahre!
WWS-Beirat NRW
Ministerium für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV NRW)
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW)
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (StGB NRW)
Landkreistag Nordrhein-Westfalen (LKT NRW)
Städtetag NRW (STT NRW)
Verband kommunaler Unternehmen (VKU NRW)
DVGW-Landesgruppe NRW (mit WWS-Obleuten)
Vertreter der Aufsichtsbehörden NRW
DVGW
Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen

Aufgaben


Aufgaben des WWS-Beirat NRW sind im Wesentlichen:
• Vorgaben für die regionalen Arbeitsgruppen "Wasserwerkschulungen in NRW"
• Vorgaben für Qualifikationsanforderungen an kleine Wasserwerke
• Feststellen des Status quo der Qualifikationen kleiner Wasserwerke in NRW
• Erörtern, welche Info-Themen für kleine Wasserwerke wichtig sind und wichtige Themen für Schulungen definieren.
• Arten unterschiedlicher Schulungs- bzw. Informationsangebote definieren (für kleine Wasserwerke, für Hygienekontrolleure)
• Gemeinsame Werbung für die Schulungs- und Informationsmaßnahmen (gemeinsamen Flyer)
• Fördermaßnahmen entwickeln
• Schulungsnachweise gestalten
DVGW
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Aktivitäten

- Ostwestfalen/ Hochsauerlandkreis/ Kreis Siegen
- Südwestfalen/ Märkischer Kreis
- Bergisches Land/Rheinisch-bergischer Kreis
- Eifel

Grundschulungen Ziele

- Vermittlung wesentlicher Kenntnisse für das technisch verantwortliche Personal kleiner Wasserwerke
- Kein Qualifikationsstandard für technische Führungskräfte nach DVGW-Arbeitsblatt W 1000
- Nach DVGW W 1000 Erhaltung des Bestandsschutzes für langjährig tätige "Wasserwarte" in vorhandenen kleinen Wasserwerken

Grundschulungen Themen

- Rechtliche Anforderungen und technische Regeln für die öffentliche Wasserversorgung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Qualifikationsanforderungen und Technisches Sicherheitsmanagement (TSM)
- Wassergewinnung und -aufbereitung
- Wasserspeicherung und -förderung
- Regel-, Steuerungs- und Messtechnik
- Wasserverteilung, Prüfung und Abnahme
- Haftungsaspekte und Verantwortungsträger an Baustellen
- Trinkwasserinstallationen

WWS-Grundschulung in Lüdenscheid

Inhalte:

1. **Tag: 18. September 2009**

   Moderation: Annette Keck, Gesundheitsamt, Kreis Siegen Wittgenstein, Siegen

   - **Rechtliche Rahmenbedingungen**
     Gisela Hück, Gesundheitsamt, Oberbergischer Kreis, Gummersbach
     Johannes Krüsemann-Stüwe, Gesundheitsschutz, Märkischer Kreis, Altena
   - **Technisches Regelwerk (DVGW)**
     Heinz Esser, DVGW-Landesgruppe NRW, Bonn
   - **Arbeits- und Gesundheitsschutz**
     Markus Schumacher, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro - Branchenverwaltung Energie- und Wasserwirtschaft, Düsseldorf
   - **Anlagen der Wassergewinnung**
     Christoph Sailer, ahu AG, Aachen

2. **Tag: 25. September 2009**

   Moderation: Johannes Krüsemann-Stüwe, Gesundheitsschutz, Märkischer Kreis, Altena

   - **Wasseraufbereitung**
     Dr. Dieter Stetter, IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser, Mülheim a. d. Ruhr
   - **Regelanlagen, Betriebs- und Steuerungstechnik**
     Andreas Griehl und Bernhard Henrich, TeleMark GmbH, Lüdenscheid
   - **Wasserspeicherung und -förderung**
     Hubertus Hanschke, Der Aggerverband, Gummersbach
   - **Wasserverteilung**
     Jürgen Richters, Stadtwerke Iserlohn GmbH

3. **Tag: 2. Oktober 2009**

   Moderation: Gisela Hück, Gesunheitsamt, Oberbergischer Kreis, Gummerbach

   - **Beaufsichtigung von Baumaßnahmen**
     Thomas Kuttig, Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH, Frankfurt
   - **Ausgewählte Rechtsfragen**
     N.N., Ruhrverband (angefragt)
   - **Druckprüfungen an Wasserleitungen und Trinkwasserinstallationen**
     Bernd Nienhaus, Esders GmbH, Everswinkel
   - **Trinkwasserinstallation**
     Jürgen Klement, Gummersbach

Zielgruppe: Technisch verantwortliches Personal in Wasserversorgungsunternehmen

WWS – Wasserwerksschulung

Südwestfalen / Teil 1

Inhalte

- **Water-Safety-Plan für kleine Wasserwerke**
  - Statuserhebung
  - Ablaufplan
  - Gefährdungsanalyse
  - Muster-Handbuch

- **Grundlagen für die Trinkwasserversorgung**
  - Rechte, Pflichten, Verantwortlichkeiten (Gemeinde bzw. Betreiber)
  - Änderungen der novellierten TrinkwV
  - Anzeige- und Untersuchungspflichten für kleine Wasserversorger
  - Maßnahmenplan
  - Wasserschutzgebiete

- **Wassergewinnung - Betrieb und Instandhaltung**
  - Wesentliche Anforderungen
  - Aspekte aus TSM-Leitfäden

- **Wasserspeicherung - Betrieb und Instandhaltung**
  - Sanierung
  - Wesentliche Anforderungen
  - Aspekte aus TSM-Leitfäden

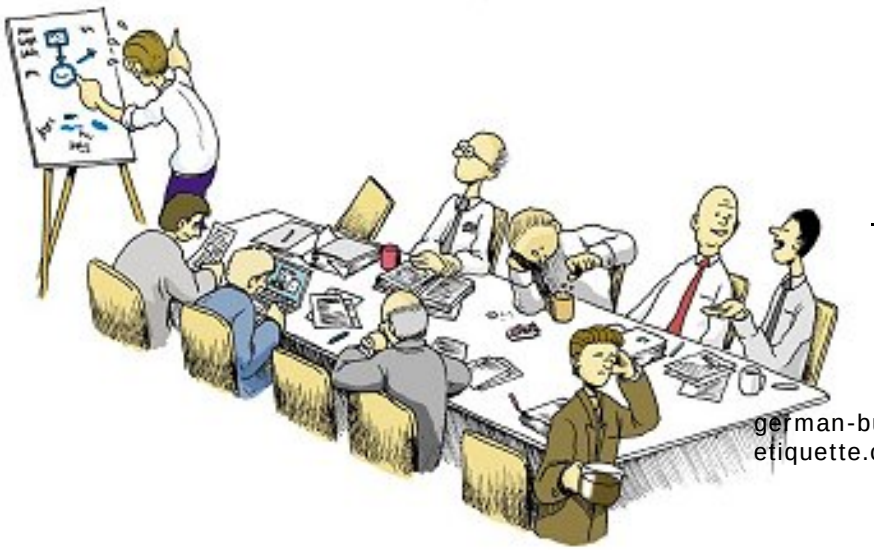
- **Wasseraufbereitung**
  - Technische Regelwerke
  - Entsäuerung
  - Grenzwerte für Calcit-Löse-Kapazitäten
  - DIN 50930
  - Filterung
  - Filtergeschwindigkeiten
  - Volumen
  - UV-Desinfektion
  - Wartungsverträge, Vereinbarungen mit Dienstleistern

- **Technisches Regelwerk**
  - Bedeutung des Technischen Regelwerks - insbesondere DVGW-Regelwerk
  - Regelwerks-Newsletter
  - Kompendium für kleine Wasserwerke
  - Online-RW und Angebote für kleine Wasserwerke
  - DVGW-Mitgliedschaft für kl. WW und Angebote der DVGW-Bezirksgruppen

Vergleichbare Aktivitäten

- Schleswig-Holstein und Niedersachsen
- Baden-Württemberg
- Hessen/ Rheinland-Pfalz
- Bayern

Danke !



german-business-etiquette.com

- Vorsitz
  - Dipl.-Ing. Siegfried Hauswirth, Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss, Grevenbroich
- Stellv. Vorsitzende
  - Dipl.-Ing. Bernhard Kuhlemann, Stadtwerke Lüdenscheid GmbH, Hagen
  - Dipl.-Ing. Annette Keck, Gesundheitsamt Kreis Siegen-Wittgenstein, Siegen
- Ansprechpartner in der Landesgeschäftsstelle
  - Dipl.-Ing. (FH) Heinz Esser